

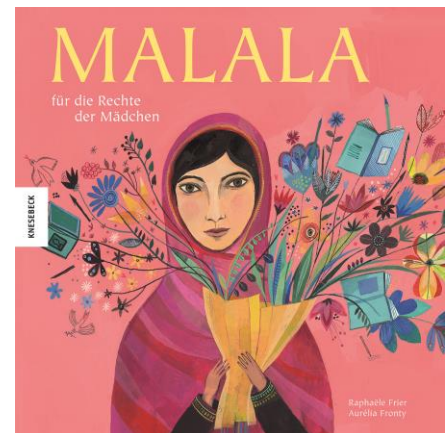
## Presstext

„Wie können Sie es wagen mir mein Grundrecht auf Bildung zu nehmen?“ Nachdem die Taliban mit einem neuen Gesetz verkündete, dass Mädchen nicht mehr in die Schule gehen dürfen, erregt das pakistanische Mädchen Malala mit ihrer Frage in einer Fernsehsendung große Aufmerksamkeit. Unter einem Decknamen beginnt sie auf den Seiten der BBC ein Online-Tagebuch zu schreiben und begibt sich dadurch in große Gefahr. Am 9. Oktober 2012 stürmen Kämpfer der Taliban den Schulbus, in dem Malala sitzt und schießen auf das sie. Malala überlebt schwer verletzt. Doch einschüchtern lässt sie sich dadurch nicht! Seitdem setzt sie sich für die Rechte der Kinder, insbesondere das Recht der Mädchen auf Bildung, ein. 2014 erhielt sie für ihr Engagement mit 17 Jahren den Friedensnobelpreis. Dieses Buch erzählt in farbtintensiven Zeichnungen die bewegende Geschichte des mutigen Mädchens. In einem mit Fotografien bebilderten Anhang wird Malalas Biografie und Engagement zudem noch einmal anschaulich erklärt.

**Raphaële Frier** wurde 1970 geboren und arbeitet an einer Grundschule in Marseille, Frankreich. Nebenbei schreibt sie Bücher für Kinder. Es ist ihr ein besonderes Anliegen, Kindern die standhafte Kämpferin für Menschenrechte nahezubringen.

**Aurélia Fronty** wurde 1973 geboren und zeichnet schon, seitdem sie ein Kind ist. Nach ihrem Abschluss an einer Pariser Modeschule spezialisierte sie sich auf die Gestaltung von Stoffen. Inzwischen arbeitet sie in der Verlagsbranche und illustriert vor allem Kinderbücher.

**KNESEBECK**  
Das besondere Buch



**Raphaële Frier (Text) &  
Aurélia Fronty (Illustrationen)**

## Malala

*Für die Rechte der Mädchen*

**Gebunden, 48 Seiten,  
durchgehend farbig illustriert,  
aus dem Französischen von Maren Illinger  
Preis € [D] 14,95 [A] 15,40  
ISBN 978-3-86873-975-6  
Erscheinungstermin 16. Februar 2017  
Ab 8 Jahren**

Gerne senden wir Ihnen die Übersicht aller freigegebenen Pressebilder. Im Rahmen einer Rezension sind das Cover sowie diese drei Illustrationen zum Abdruck freigegeben: S. 16-17, S. 22-23, S. 34-35.